



Antrag

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum
Rat	Entscheidung Ö	07.12.2023

Wettbewerb "Bürgermeister/-in für einen Tag"

Es liegt ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit folgendem Wortlaut vor:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet, folgenden Beschlussvorschlag in der nächsten Ratssitzung zu beraten und zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Wettbewerb „Bürgermeister/in für einen Tag“ für Schüler*innen der Stadt Heinsberg (in Absprache mit den Schulen) zu konzeptionieren und durchzuführen.

Begründung:

Die politische Bildung und Meinungsbildung ist ein wichtiger Bestandteil politischer Partizipation und damit Grundpfeiler für eine funktionierende und stabile Demokratie in Deutschland und im Stadtgebiet Heinsberg. Diese sollte daher bereits in frühen Jahren schulübergreifend gefördert und gefordert werden.

Im Rahmen des Aufsatzwettbewerbs „Bürgermeister/in für einen Tag“ setzen sich Schüler*innen mit ihrer politischen Haltung und ihren politischen Zielen für die Stadt Heinsberg bewusst auseinander und formulieren einen Aufsatz zum Thema „Wenn ich für einen Tag Bürgermeister/in in Heinsberg wäre, würde ich...“.

Mit diesem Aufsatz wird nicht nur die politische Bildung und Haltung der Schüler*innen geschärft und expliziert, gleichzeitig bringen die Ausätze frische Ideen in die Heinsberger Kommunalpolitik. Ziel ist es daher, einer ausgewählten Anzahl an Aufsatzverfasser*innen (per Losverfahren/per Juryentscheid) die Möglichkeit zu bieten, dem Heinsberger Bürgermeister und Stadtrat ihre Ideen für Heinsberg vorzustellen: Die Kommunalpolitik gewinnt Input, die Schüler*innen Gehör.

Bereits mit dem Jugendbeirat ist ein Instrument entwickelt, das die politische Bildung und Mitgestaltung von Jugendlichen verwirklicht. Der Wettbewerb fungiert dabei als Ergänzung. Er ist niedrighschwelliger gestaltet, adressiert teils jüngere Zielgruppen und soll jährlich (verschiedenen) Schüler*innen mit unterschiedlichem Alter und Bildungshintergrund die Auseinandersetzung mit ihren politischen Zielen sowie den Kontakt zur Kommunalpolitik ermöglichen.

Anregungen zur Konzeptionierung des Wettbewerbs:

- Jährliche Durchführung des Wettbewerbs
- Großflächige Beteiligung unter Einbezug aller interessierten Schulen im Stadtgebiet
- Niedrigschwellige Gestaltung des Verfahrens, z.B. verschiedene Darstellungsformen und Einreichungsoptionen der Aufsätze
- Präferiertes Losverfahren (Chancengleichheit für die Schüler*innen und Vorbeugung persönlicher/parteipolitischer Tendenzen bei der Auswahl der Aufsätze)
- Vorstellung der Ideen in einer kleinen Runde mit Vertreter*innen der Verwaltung, der Fraktionen und des Jugendbeirats, z.B. Bürgermeister, jeweils eine Person pro Fraktion und Vorsitz des Jugendbeirats
- Kleine Aufmerksamkeit seitens der Stadt für die Kinder und Jugendlichen als Anerkennung für ihre Aufsatzarbeit und Ideenvorstellung, z.B. Gutschein für das Roxy Kino Heinsberg

Die Wettbewerbsidee ist angelehnt an den Aufsatzwettbewerb „Werde Bürgermeister für einen Tag“ aus Baesweiler.